



## Rechtsschutz ist nicht gleich Rechtsschutz: Hört, hört!

**Die Initianten und die FDP des Kantons Zürich sind hochofreut über den positiven Beschluss des Regierungsrates zur Steuersystem-Reform «Easy Swiss Tax». Die Tatsache, dass der Regierungsrat Volksinitiativen nur äusserst selten zur Annahme empfiehlt, verleiht diesem Reformprojekt bereits im jetzigen Stadium zusätzliches politisches Gewicht.**

Obwohl der Gesamtbundesrat die Volksinitiative der FDP zur Einschränkung der Verbandsbeschwerde bei demokratischen Entscheiden unterstützt, unterlässt der zuständige Verkehrsminister nichts, um diese klare Unterstützung einer klaren Volksinitiative zu sabotieren. So hat er die Botschaft zur Volksinitiative negativ redigieren lassen und in öffentlichen Stellungnahmen durchblicken lassen, dass er von der Initiative nichts hält.

Dieser jüngste Vorstoss legt (einmal mehr!) schonungslos offen, welche Ideologie für Moritz Leuenberger handlungsleitend ist: im Zweifel sicher nicht für die Wirtschaft. Ein Unternehmen, das sich gegen eine Vergabe und damit für einen Auftrag in Milliardenhöhe mit einer Beschwerde wehrt, kann nicht mehr Recht bekommen, sondern höchstens noch einen Schadenersatz zugesprochen erhalten. Nicht so, wenn zum Beispiel der VCS angeblich im Namen der Umwelt um einzelne Parkplätze streitet: Dort darf nach Auffassung von Leuenberger weiterhin verzögert und verhindert werden, bis vor Bundesgericht.

Wir nehmen das eigenartige rechtsstaatliche Verständnis unseres Verkehrsministers zur Kenntnis!

Mit der FDP-Volksinitiative werden zumindest die Interessen der Demokratie wieder über die eigenartige Privilegierung von privaten Verbänden gesetzt: Wenn Volk oder Parlamente rechtskräftig beschlossen haben, greift die Verbandsbeschwerde nicht mehr. Der Bundesrat ist auch dafür, und 65 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer gemäss Umfrage ebenfalls. Hoffen wir, Moritz Leuenberger komme auch noch zu dieser Einsicht. Aber vielleicht macht er uns ja bald den Vorschlag, auch den Verbandsbeschwerden die aufschiebende Wirkung zu entziehen?

*Quelle FDP Kanton Zürich*

*FDP Opfikon-Glattbrugg  
Pressechef Björn Blaser*